

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 180

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 29. Juli
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 29 juillet
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 180

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 6.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 180

Inhalt: Handelsregister. - Güterrechtsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Brot- und Mehrationierung. - Aufhebung der Rationierung von Futterhafer. - Handelsnotizen aus Holland. - Grossbritannien. - Friedensmarken. - Konsulate. - Diskontsätze und Wechselkurse. - Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Registre de commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. - Marques de fabrique et de commerce. - Rationnement du pain et de la farine. - Abrogation du rationnement de l'avoine fourragère. - Grande-Bretagne. - Timbres-poste de la paix. - Consulate. - Taux d'escompte et cours des changes. - Banque Nationale Suisse.

Amflicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Industrie- und Hausbedarf, chemische und pharmazeutische Artikel, Kaffee-Essenzen, usw. - 1919. 23. Juli. Die Firma Eduard Stahel in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1919, Seite 290), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation von Kaffee-Essenz und chemischen Produkten. (Fabrik in Altstetten.)

Metallwaren, Gummiwaren, Schreibmaschinen. - 23. Juli. Die Firma M. Birnbaum, jun. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 12. Juli 1919, Seite 1238), verzeigt als Natur des Geschäftes: Import und Export in holländischen und Schweizerfabrikaten der Metallwarenbranche, Gummiwaren und Schreibmaschinen.

Kurz- und Posamentierwaren. - 23. Juli. Hermann Schloss-Hirschberg, von Seebach (Zürich), in Zürich 8, und Eduard Herrmanns, von und in Nürnberg (Bayern), Scheuerstrasse 23, haben unter der Firma Schloss & Co. in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Handel in Knrz- und Posamentierwaren en gros und Export; Hammerstrasse 38.

Modewaren, Damenhüte. - 23. Juli. Robert Meier, von Schneisingen (Aargau), in Zürich 6, und Karl Bernhard Kuhn-Meier, von Illnau, in Zürich 6 haben unter der Firma Meier & Kuhn in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Meier-Ernst & Co.» in Zürich. Modes. Fabrikation von Damenhüten; Mühlegasse 23.

Versicherungen. - 23. Juli. Inhaber der Firma Otto A. Demmler in Zürich 1 ist Otto Anton Demmler, von Zürich und Kilchberg b. Z., in Kilchberg b. Z. Vertretungen in Versicherungen aller Art; Löwenstrasse 62.

Weisswäscherei, Feinglättere, chemische Waschanstalt, Färberei. - 23. Juli. Die Firma Fritz Hämmerle in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1911, Seite 1091), Weisswäscherei, Feinglättere, chemische Waschanstalt und Färberei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Hinschiedes des Inhabers erloschen.

23. Juli. Die Firma Cigarettenfabrik Emos A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1918, Seite 250), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich 4, Bäckerstrasse 19.

23. Juli. Die Firma «Tungoram» Glühlampen- und Electricitäts-Gesellschaft m. b. H., Schweizerische Verkaufsstelle in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1916, Seite 1537) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Limmatquai 34.

23. Juli. Wasserversorgungs-Genossenschaft Affoltern am Albis in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 93). Rudolf Schneebeli ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Beisitzer neu gewählt: Rudolf Sidler, Schreinermeister, von und in Affoltern a. A.

23. Juli. Bank für elektrische Unternehmungen (Banque pour entreprises électriques) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1919, Seite 49). Der stellvertretende Direktor Dr. Robert Haas ist von seinem Amte zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt: Joseph Chuard, von Gugg (Freihurg), in Freihurg. Der Genannte führt Kollektivunterschrift. Ferner wurden zu Direktoren ernannt die heiden bisherigen stellvertretenden Direktoren: Daniel Gauchat und Rudolf Lüscher. Dieselben führen Kollektivunterschrift. Sodann wurde Kollektivprokura erteilt an August von Schulthess, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 8. Es führen nunmehr Kollektivunterschrift: Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates, Dr. Julius Frey; der Vizepräsident, Wilhelm Caspar Escher; der Delegierte des Verwaltungsrates, Carl Zander; das Verwaltungsratsmitglied, Emil Walch; die Direktoren, Joseph Chuard Daniel Gauchat und Rudolf Lüscher, sowie der Vizepräsident, August Germain. Per Prokura zeichnen die Prokuristen, Gaston Jaccard, Dr. Alfred Meyer und August von Schulthess, Ingenieur. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Lebensmittel und technische Artikel. - 23. Juli. Die Firma G. Bachmann & Co. Gesellschaft m. b. H., Filiale Zürich in Liquidation in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 21. Dezember 1916, Seite 1925) (Hauptsitz in Bregenz), verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 16.

Feinmechanische Werkstätte, Präzisionsinstrumente für die Schuhindustrie. - 24. Juli. Die Firma L. Demuth in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 6. Dezember 1915, Seite 1633), feinmechanische Werkstätte, Präzisionsinstrumente für die Schuhindustrie, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Werkzeugfabrikation für Schuhindustrie. - 24. Juli. Inhaber der Firma Eduard Schärer, vorm. L. Demuth in Zürich 7 ist Eduard Schärer, von Zürich, in Zürich 7. Werkzeugfabrikation für Schuhindustrie; Witikonstrasse 80.

24. Juli. Genossenschaft zum Grenzstein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1917, Seite 1886). In ihrer Generalversammlung vom 11. Juni 1919 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung und Liquidation bestimmter Häuser an der Höggerstrasse in Zürich 6. Sie kann auch andere Liegenschaften im In- und Auslande erwerben, verwalten und verwerten, sich an Handels- und Industrieunternehmungen im In- und Auslande finanziell beteiligen und Handelsgeschäfte aller Art betreiben. Die Mitgliedschaft wird ohne weiteres erworben durch den ausgewiesenen und rechtmässigen Erwerb bereits ausgegebener Anteilsscheine. Bis zur Höhe der von der Generalversammlung bewilligten Anteilsscheine entscheidet über die Aufnahme neuer Mitglieder durch Zuteilung von Anteilsscheinen der Vorstand. Die Erwerbung der Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten ist an die Uebernahme mindestens eines Anteilsscheines geknüpft. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Der Jahresgewinn wird nach soliden kaufmännischen Grundsätzen ermittelt. Die Generalversammlung hezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; über die Form der Zeichnung beschliesst der Vorstand. Julius Schoch, Eduard Schoch und Dr. George Treadwell sind aus dem Vorstand ausgetreten; die Unterschriften der heiden erstern sind damit erloschen. Es führt Einzelunterschrift der nunmehrige Präsident des Vorstandes: Gottlieb Gehrig, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Emil Bosshart, Rechtsanwalt, von Sternenberg, in Zürich 7, Vizepräsident, und Arthur Gehrig, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, Beisitzer.

Bera - Berae - Berna

Bureau Bern

1919. 12. Juli. Unter der Firma Oberländische Hilfskasse besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche bezweckt, dem notleidenden Hotelgewerbe des Berner Oberlandes sowohl durch finanzielle Leistungen in verschiedener Form, als auch durch Beratung und allgemeine Sanierungsmassnahmen Hilfe zu leisten. Die Statuten sind am 14. Juni 1919 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird gestützt auf eine schriftliche Beitritts-erklärung nach Uebernahme und Bezahlung eines auf den Namen lautenden Genossenschaftsanteiles von Fr. 50 auf Grund einer schriftlichen Beitritts-erklärung und eines Aufnahmebeschlusses durch den Ausschuss erworben. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach mindestens vierwöchiger Kündigung stattfinden. Ausserdem steht es dem Vorstände zu, den Ausschluss von Mitgliedern zu verfügen, wenn hierfür besondere hinreichende Gründe vorliegen. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand von 15 Mitgliedern; c) der Ausschuss von 5 Mitgliedern, der die Genossenschaft nach aussen vertritt; d) die Kontrollstelle. Der Vorstand wird durch die Generalversammlung auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Er bestellt aus seiner Mitte den Ausschuss und einen Direktor. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die Mitglieder des Ausschusses sowie der Direktor je zu zweien durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Ausschusses sind: Gottlieb Gafner, von Thun, Direktor der Nationalbank in Bern; Ernst Scherz, von Unterhallau, Subdirektor der Kantonalbank in Bern; Ednard Rfner, von Lyss, Notar in Biel; Walter Hofmann, von Riggingen, Hotelier in Interlaken; Woldegar Eichenberger, von Birr (Aargau), Subdirektor der Schweiz. Volksbank in Bern. Direktor der Genossenschaft ist Simon Gygax, von Bleienbach, in Bern. Geschäftslokal: Bollwerk 17/II.

Bureau de Courtaury

23 juillet. Dans son assemblée générale du 11 juillet 1919, la Société des forces électriques de la Goule, société anonyme à St-Imier, a modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 3 janvier 1894, n° 1, page 2; 26 février 1896, n° 54, page 218; 10 août 1899, n° 258, page 1039; 13 juin 1901, n° 212, page 845; 3 septembre 1910, n° 227, page 1553; 24 février 1912, n° 50, page 331; 4 décembre 1916, n° 285, page 1827, et 4 avril 1918, n° 71, page 541. Le capital social est fixé à cinq millions de francs (fr. 5,000,000), divisé en 10,000 actions de fr. 500 chacune, au porteur, n° 1 à 10,000, qui sont entièrement libérées. Toute augmentation du capital social devra être décidée à la majorité des deux tiers des voix représentées à l'assemblée. En cas de nouvelles émissions d'actions, un droit de préférence à la souscription sera réservé aux anciens actionnaires. La société ne reconnaît qu'un seul porteur par action. Celles-ci seront signées par le président du conseil d'administration et par un autre administrateur. Les actionnaires ne sont responsables que jusqu'à concurrence de leur souscription, conformément à l'art. 633 C. O. Les autres faits publiés antérieurement n'ont pas été modifiés.

23 juillet. Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, société anonyme ayant son siège principal à Fontainemelon (Neuchâtel) et une succursale à Corgemont (F. o. s. du c. du 16 février 1883, n° 21, page 150; 22 juin 1886, n° 60, page 419; 1^{er} juillet 1890, n° 96, page 512; 18 octobre 1900, n° 347, page 1391; 9 avril 1907, n° 87, page 601, et 4 février 1918, n° 28, page 186). Dans sa séance du 3 août 1918, l'assemblée générale des actionnaires, après avoir fait usage des pouvoirs qui lui sont conférés par les statuts, a décidé que la gérance serait composée dès maintenant de deux personnes au lieu d'une seule. Puis elle a constitué la dite gérance et à cet effet, a confirmé avec faculté de signer indivi-

duellement au nom de la société, en la même forme que par le passé. Paul Robert-Tissot, industriel, du Locle, de La Chaux-de-Fonds, de Fontainemelon et de Cernier, domicilié à Fontainemelon (déjà inscrit), et comme nouveau gérant, a désigné Maurice Robert-Tissot, également industriel, du Locle, de La Chaux-de-Fonds, de Fontainemelon et de Cernier, à Fontainemelon, lequel engagera la même société par sa signature individuelle apposée en cette qualité. La procuration que la gérance de la société avait conférée à Maurice Robert-Tissot, prénommé, en date du 12 novembre 1912 (F. o. s. du c. du 4 février 1918, n° 28, page 186), se trouve ainsi éteinte.

23 juillet. Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, société anonyme ayant son siège principal à Fontainemelon (Neuchâtel) et une succursale à Corgémont. Dans sa séance du 3 août 1918, la gérance de la société, usant des pouvoirs qui lui sont conférés aux termes de l'art. 26 des statuts, a désigné Emile Perrenoud, de La Sagne, à Fontainemelon, à titre de directeur commercial de la société. Sa signature, apposée en cette qualité, obligera la société. De ce fait, la procuration qui lui avait été conférée par la gérance, en date du 6 mai 1898 (F. o. s. du c. du 18 octobre 1900, n° 347, page 1391), est éteinte et radiée. En outre et usant des pouvoirs qui lui sont attribués aux termes de l'art. 26 des mêmes statuts, la gérance a nommé Sidney de Coulon, industriel, de Neuchâtel, à Fontainemelon, en qualité de fondé de pouvoirs de la société, avec faculté d'engager celle-ci en signant par procuration de la gérance.

Bureau Interlaken

22. Juli. Der Verein unter dem Namen Alpenwildparkverein Interlaken-Harder mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. April 1913, Seite 691), wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 1919 im Handelsregister gestrichen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

24. Juli. Hans Jecklin, Andreas sel., von Sehiers (Kt. Graubünden), Kaufmann, und Julius Greminger, Ulrichs sel., von Bussnang (Kt. Thurgau), Kaufmann, beide wohnhaft in Muri bei Bern, haben unter der Firma Jecklin & Greminger, Heimindustrie für kunstgewerbliche Lederwaren im Berner Oberland mit Sitz in Spiez eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrage ins Handelsregister beginnt. Fabrikation von Lederwaren; an der Dorfstrasse in Spiez.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Horlogerie, bijouterie. — 1919. 24 juillet. La maison Louis Pfyffer, horlogerie, bijouterie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 4 mai 1883, n° 64, page 514), est radiée ensuite du décès de son chef.

Horlogerie et bijouterie. — 24 juillet. Fritz Mühlemann, d'Aefligen (Berne), et Henri Labhart, de Steckborn (Thurgovie), tous deux domiciliés à Fribourg, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale Mühlemann & Labhart succ. de Ls. Pfyffer, une société en nom collectif commencée le 22 juillet 1919. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Horlogerie et bijouterie; Rue de Lausanne 36.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Pharmacie. — 25 juillet. Le chef de la maison Noyer Julien, à Romont, est Julien Noyer, fils d'Emile, de Bas-Vully, pharmacien, à Romont. Exploitation de la pharmacie économique.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Leder- und Fellhandlung. — 1919. 24. Juli. Fritz Wahl, von Bubendorf, in Basel, und Georg Scherrer, von und in Basel, haben unter der Firma Fritz Wahl & Cie. in Liestal eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Fritz Wahl ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Georg Scherrer ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 25,000. Leder- und Fellhandlung.

Uhrenfabrikation; Handel in Uhren und Bijouterien. — 24. Juli. Heinrich Räuflin-Schweizer und dessen Ehefrau Klara Räuflin-Schweizer, beide von Arboldswil, in Waldenburg, haben unter der Firma H. Räuflin & Cie. in Waldenburg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Heinrich Räuflin-Schweizer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Klara Räuflin-Schweizer ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 5000. Uhrenfabrikation und Handel in Uhren und Bijouterien.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Musikinstrumente und Musikalien. — 1919. 25. Juli. Inhaber der Firma Bürlin in Baden ist Gottwald Bürlin, von Klingnau, in Baden. Musikinstrumente und Musikalien. Weite Gasse Nr. 10.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Cenci all'ingrosso, fabbrica di lana e cotone artificiali, fonderia di metalli. — 1919. 25 luglio. La società in accomandita «Karrer e C^o», in Winkeln, comune di Straubenzell, ha soppresso la succursale di Bellinzona, la ragione Karrer e C^o succursale di Bellinzona, cenci all'ingrosso, fabbrica di lana e cotone artificiali, fonderia di metalli (F. u. s. di c. 20 ottobre 1917, n° 246, pag. 1675), è cancellata; la liquidazione essendo ultimata.

Ufficio di Mendrisio

Impresa costruzioni. — 23 luglio. Geometra Antonio Bacciarini, fu Domenico, da Cabbio, suo domicilio, Disma Pelli, fu Eugenio, da Aranno, suo domicilio, e Giovanni Forni, fu Antonio, da e domiciliato a Villa Luganese, hanno costituito in Chiasso, a partire dall'iscrizione nel Registro di Commercio, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Antonio Bacciarini e C. Impresa costruzioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Café. — 1919. 23 juillet. Le chef de la maison Marie Leboeuf, à Château-d'Oex, est Marie Leboeuf, d'origine française, domiciliée à Château-d'Oex. Exploitation du Café du Chasseur.

Épicerie, légumes, charcuterie. — 23 juillet. La raison Jacques Nicolet, épicerie, légumes, charcuterie, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 12 octobre 1916, n° 240, page 1556), est radiée ensuite de remise de commerce.

Maréchalerie. — 23 juillet. Henri Ogney, d'Ormont-Dessous, et Jules Castella, de Neirivue (Fribourg), les deux domiciliés aux Moulins rière Château-d'Oex, ont constitué aux Moulins, une société en nom collectif, sous la raison sociale Castella & Ogney commencée le 1^{er} janvier 1919. Maréchalerie.

Boulangerie, épicerie, mercerie, etc. — 23 juillet. La raison E. Morler-Genoud-Saugy, boulangerie, épicerie, mercerie, son et avoine, aux Granges rière Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 23 août 1913, n° 244, page 1536), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

Café-restaurant. — 23 juillet. Le chef de la raison Alfred Junker, à Vevey, est Alfred fils de Nicolas Junker, de Zimlisberg (Berne), domicilié à Vevey. Exploitation du «Café-restaurant du Lac»; Rue du Lac n° 39.

Café. — 23 juillet. Le chef de la raison Joséphine Savoy, à Vevey, est Françoise-Joséphine fille de Joseph Ecoffey, femme d'Eugène Savoy, d'Attaliens (Fribourg), domicilié à Vevey. Exploitation du «Café du Musée», à Vevey; Avenue de la Gare n° 11.

Café. — 23 juillet. Le chef de la raison Jules Buache, à Vevey, est Charles-Jules fils de Louis-Frédéric Buache, de Corcelles près Payerne, domicilié à Vevey. Exploitation du «Café Vaudois»; Rue du Midi 15.

Genève — Genève — Ginevra

Acétylène dissous. — Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 24 juillet 1919, n° 176, page 1312, au nom de Aga, Société anonyme, succursale de Genève, est rectifiée dans ses deux dernières lignes où il faut lire: Siège: 8, Rue Bovy Lysberg (au lieu de 3, Rue Bovy-Lysberg).

1919. 14 juillet. Suivant acte en date du 11 juillet 1919, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de «Argaz S. A.», une société anonyme qui a pour objet: a) l'achat, la vente et l'exploitation des appareils faisant l'objet des brevets pris par Charles Perdrisat et relatifs à un appareil de régénérateur de gaz; b) l'achat, l'exploitation et la vente de tous brevets relatifs à tous systèmes de régénérateurs de gaz; c) et en général toutes opérations commerciales, industrielles et financières se rattachant directement ou indirectement à l'industrie du gaz. Son siège est à Genève; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en 750 actions de fr. 200. Les actions sont au porteur. Les publications de la société se feront sous forme d'avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement représentée par deux administrateurs signant collectivement ou par un administrateur-délégué. Le conseil d'administration est composé de cinq membres, qui sont: Charles Perdrisat, ingénieur, d'Onnens (Vaud), au Petit-Saconnex; James Thum, industriel, de Genève, au Petit-Saconnex; Fernand Séchaud, industriel, de Sullens (Vaud), à Genève; Augusto Séchaud, industriel, de Sullens (Vaud), à Genève, et Eugène Moll, arbitre de commerce, de Genève, au Petit-Saconnex. Dans sa séance du 14 juillet 1919, le conseil a désigné en qualité d'administrateur-délégué: Eugène Moll, avec pouvoir d'engager la société par sa seule signature. Siège social: 8, Boulevard Georges Favon.

23 juillet. La société anonyme sous la raison Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères, (Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft), à Bâle (inscrite au Registre de commerce du Canton de Bâle-Ville, en date du 22 mars 1910, et publiée dans la F. o. s. du c. du 26 mars 1910, page 537 et suivantes), a établi 1^{er} juillet 1919, sous la même dénomination, une succursale à Genève. La société a pour objet l'exploitation de l'industrie de transports et industries similaires, ainsi que le commerce, l'importation et l'exportation de produits alimentaires de tous genres. Les statuts ont été approuvés le 24 février 1902 et modifiés le 21 avril 1909. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à onze millions de francs (fr. 11,000,000), divisé en 55,000 actions de fr. 200 chacune, dont 17,500 actions privilégiées et 37,500 actions ordinaires. Les actions sont au porteur. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un journal de Genève, désigné par le conseil d'administration. Sont autorisés à représenter la société par leur signature individuelle: Le président du conseil d'administration: Arthur Robert, industriel, de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Clarens; le vice-président du conseil d'administration: Emile Nizzola, fonctionnaire, de Loco (Tessin), demeurant à Lugano; le délégué du conseil d'administration: Emile Nessi, directeur de banque, de Locarno, demeurant à Lugano; le secrétaire général et fondé de pouvoirs: Guido Ronchetti, de Lugano, demeurant à Bâle. En outre, la succursale de Genève sera représentée par la signature individuelle de son fondé de pouvoir et gérant: Benjamin Fombonne, expéditeur, de nationalité française, demeurant à Genève, dont les pouvoirs sont restreints aux affaires de la succursale. Bureaux de la succursale: Boulevard James-Fazy 6.

23 juillet. Banque Nationale Suisse, société anonyme ayant son siège à Berne et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1918, page 1721). La procuration conférée à Paul Hafner, jusqu'ici secrétaire général, est éteinte. Max Schwab, de Arch (Berne), domicilié à Zurich, a été appelé aux fonctions de secrétaire général et possède en cette qualité la procuration collective pour la direction générale et pour les succursales et agences de la banque.

23 juillet. Société anonyme suisse d'exploitations agricoles, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1917, page 1103). Jean Lombard, banquier, de Genève, domicilié à Genève, a été nommé administrateur. Les administrateurs Alexis Lombard, décédé, et Charles Haccius, démissionnaire, sont radiés.

23 juillet. La Société Immobilière Jura-Charmlles, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 23 octobre 1916, page 1619), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 9 juillet 1919, accepté la démission de Georges et Edmond Barbey et Jean Déleamont, de leurs fonctions d'administrateurs, et nommé en leur remplacement comme seul administrateur: Emmanuel Meytre, constructeur-mécanicien, de et à Genève.

Entreprise du bâtiment. — 23 juillet. Le chef de la maison Charles Zanello, à Genève, est Charles Zanello, de nationalité italienne, domicilié au Petit-Saconnex. La maison reprend l'actif et le passif de «P. Zanello et fils», à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1907, page 274). Entreprise du bâtiment; 24, Rue de l'Ecole.

23 juillet. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Café-restaurant. — Philippe Baret, exploitation d'un café-restaurant, avec enseignes: «Restaurant Ronseau» et «Au Parc aux Huitres», à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1903, page 70).

Exportation, importation, commission. — Louis Dubois, importation, exportation, commission, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1918, page 871).

Comptoir minéralogique et géologique, etc. — Grebel, Wender et C^o, comptoir minéralogique et géologique et toutes opérations s'y rattachant, avec sous-titre: «Comptoir minéralogique et géologique suisse, Ancienne maison H. Minod», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 juillet 1916, page 1083).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 44550. — 6. Juni 1919, 8 Uhr.

Ad. Allemann & fils S. A. Rosières Watch Co., Fabrikation,
Rosière (Schweiz).

Uhren.

RELA

Nr. 44551. — 6. Juni 1919, 8 Uhr.

Ad. Allemann & fils S. A. Rosières Watch Co., Fabrikation,
Rosière (Schweiz).

Uhren.

LODA

Nr. 44552. — 6. Juni 1919, 8 Uhr.

Ad. Allemann & fils S. A. Rosières Watch Co., Fabrikation,
Rosière (Schweiz).

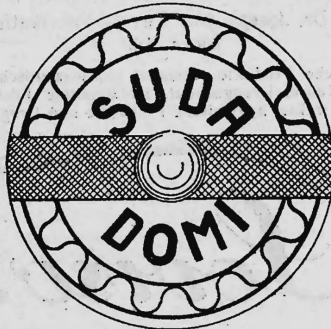
Uhren.

ETO

Nr. 44553. — 5. Juli 1919, 8 Uhr.

Gebr. J. & P. Brodmann, Schwitzapparate Ettingen,
Fabrikation und Handel,
Ettingen (Schweiz).

Badeapparate, Schwitzapparate.



N° 44554. — 10 juillet 1919, 5 h.

Record Dreadnought Watch Co. S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds et Tramelan-dessus (Suisse).

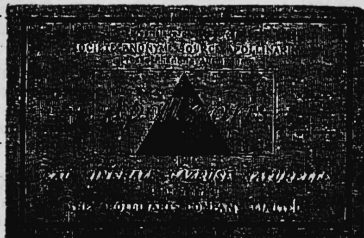
Montres, parties de montres et étuis.

Stabilis

Nr. 44555. — 11. Juli 1919, 4 Uhr.

Apollinarisbrunnen vormals Georg Kreuzberg,
Fabrikation und Handel,
Neuenahr (Deutschland).

Mineralwasser.



(Erneuerung der Nr. 11197).

Nr. 44556. — 11. Juli 1919, 8 Uhr.

„Thermac“ Pastillenfabrik A. G. Baden, Fabrikation und Handel,
Baden (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische und medizinische Präparate, Nahrungsmittel, künstliche
und natürliche Bade- und Quellsalze, Tabletten, Pastillen, Bonbons, Dragees,
Kondekten, Waffeln, Plätzchen, Brustkaramellen, Badepräparate, Radium-
Präparate.



Nr. 44557. — 11. Juli 1919, 8 Uhr.

„Thermac“ Pastillenfabrik A. G. Baden, Fabrikation und Handel,
Baden (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische und medizinische Präparate, Nahrungsmittel, künstliche
und natürliche Bade- und Quellsalze, Tabletten, Pastillen, Bonbons, Dragees,
Kondekten, Waffeln, Plätzchen, Brustkaramellen, Badepräparate, Radium-
Präparate.



Nr. 44558. — 11. Juli 1919, 8 Uhr.

Gesellschaft für Veredelung u. Verwertung von Faserstoffen m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Dichtungs- und Packungsmaterialien, Garne, Seilerwaren, Netze, Gespinnst-
fasern, Polstermaterial, Packmaterial und Putzwolle, Treibriemen, Schläuche,
Bänder, Teppiche, Matten, Decken, Vorhänge, Zelte, Segel, Säcke, Web- und
Wirkstoffe.

Stranfa

N° 44559. — 11 juillet 1919, 8 h.

E. R. Calthrop's Aerial Patents, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Parachutes.



N° 44560. — 11 juillet 1919, 8 h.

E. R. Calthrop's Aerial Patents, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Parachutes.



Nr. 44561. — 12. Juli 1919, 10 Uhr.

Alkoholfreie Weine & Konservenfabrik Meilen A. G., Fabrikation,
Bern [Zweigniederlassung in Meilen] (Schweiz).

Nahrungsmittel und Getränke.



N° 44562. — 12 juillet 1919, 11 h.

J. Droz & Co., Fabrique d'horlogerie de Chiasso, fabrication,
Chiasso (Suisse).

Tous produits d'horlogerie.

Derosa Watch

N° 44563. — 12 juillet 1919, 8 h.
 Sonex S. A., fabrication et commerce,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Articles d'horlogerie en tout genre.



Nr. 44564. — 12. Juli 1919, 8 Uhr.
 Nürnberger Herkules-Werke Aktiengesellschaft, Fabrikation,
 Nürnberg (Deutschland).

Fahrräder, Fahrradbestand- und Zubehörteile, mit Ausschluss von Fahrradglocken, Motor-, Kranken-, Ambulanz- und Transportfahrzeuge, Fahrzeugmotore, Schreibmaschinen. Ausgenommen sind: Beschläge für dieselben und Fahrradketten.

Hercules

(Erneuerung der Nr. 11467).

Nr. 44565. — 12. Juli 1919, 8 Uhr.
 Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
 Fabrikation und Handel,
 St. Gallen (Schweiz).
 Medizinischer Apparat.

Haemometer Dr. Heusser

N° 44566. — 12 juillet 1919, 8 h.
 Addressograph Limited, fabrication,
 Londres (Grande-Bretagne).

Machines et appareils pour l'impression en séries de noms et adresses et séries d'autres indications semblables pour envois postaux, listes, formulaires de tous genres; parties de telles machines et accessoires.

ADDRESSOGRAPH

Nr. 44567. — 12. Juli 1919, 9 Uhr.
 Bleistiftfabrik vorm. Johann Faber, Aktiengesellschaft,
 Fabrikation und Handel,
 Nürnberg (Deutschland).

Blei-, Farb-, Schiefer-, Künstler-, Patent-, Kopier- und Zeichenstifte, Radiergummi, Schiefertafeln.

„Rafael“

(Erneuerung der Nr. 11226).

Nr. 44568. — 14. Juli 1919, 8 Uhr.
 Waldburger & Cie., Fabrikation und Handel,
 Herisau (Schweiz).

Tee, Heilpflanzen, Tinkturen, Extrakte, Pillen, Salben, bezügliches Reklamematerial und Geschäftspapiere.



(Uebertragung mit Gebrauchsbeschränkung von Nr. 36032 der Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co., Russikon, Genossenschaft, Russikon).

N° 44569. — 14 juillet 1919, 8 h.
 Jean Meyer, fabrication,
 Fribourg (Suisse).

Liqueur préparée avec des plantes du Grand St. Bernard.



Nr. 44570. — 14. Juli 1919, 8 Uhr.
 Tschuy frères, Fabrikation,
 Grenchen (Schweiz).

Uhren.



JUSTA

Nr. 44571. — 14. Juli 1919, 8 Uhr.
 Tschuy frères, Fabrikation,
 Grenchen (Schweiz).

Uhren.



TEGRA

Nr. 44572. — 14. Juli 1919, 8 Uhr.
 Tschuy frères, Fabrikation,
 Grenchen (Schweiz).

Uhren.



UNDINIS

Nr. 44573. — 14. Juli 1919, 8 Uhr.
 Dr. Joseph von Sury, Fabrikation,
 Zürich (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte, chemisch-pharmazeutische Produkte, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel, metallhaltige Lösung, Essenzen, Extrakte, hygienische Präparate und Drogen.



Nr. 44574. — 14. Juli 1919, 8 Uhr.
 Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Cie. A.-G., Fabrikation,
 Kreuzlingen (Schweiz).

Waschpulver.

„Büsipulver“

Aufhebung der Rationierung von Futterhafer

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 19. Juli 1919.)

Art. 1. Die Rationierung von Futterhafer wird mit Wirkung ab 1. August 1919 aufgehoben.

Art. 2. Den kantonalen Futtermittelstellen wird auf ihr Verlangen pro August noch Futterhafer geliefert zur Ausführung der bei ihnen eingegangenen Bestellungen.

Im übrigen erfolgt die Abgabe des Futterhafers durch Vermittlung des privaten und genossenschaftlichen Futtermittelhandels gemäss Pflichtenheft vom 25. Juni 1919.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 24. Juli 1919 in Kraft. Auf den genannten Zeitpunkt wird die Verfügung des schweizerischen Militärdepartementes vom 30. Oktober 1917 betreffend die Abgabe von Futtermitteln durch Vermittlung der Kantone¹⁾ aufgehoben.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIII, S. 891.

Art. 4. Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Verordnung eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 24. Juli nach den entsprechenden Strafbestimmungen beurteilt.

Brot- und Mehlrationierung

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 21. Juli 1919.)

Art. 1. Die durch Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 24. Januar 1919 festgesetzten Brot- und Mehlrationen werden auch für den Monat August 1919 beibehalten.

Art. 2. Die gegenwärtige Verfügung tritt am 1. August 1919 in Kraft.

Abrogation du rationnement de l'avoine fourragère

(Dispositions de l'Office fédéral de l'alimentation du 19 juillet 1919.)

Article premier. Le rationnement de l'avoine fourragère est abrogé à partir du 1^{er} août 1919.

Art. 2. Sur demande, il sera accordé aux offices cantonaux d'approvisionnement en matières fourragères, de l'avoine pour le mois d'août cela afin de leur rendre possible l'exécution des commandes déjà parvenues. Du reste la fourniture de l'avoine fourragère se fera par l'entremise du commerce privé et coopératif en gros en matières fourragères aux conditions du cahier des charges du 25 juin 1919.

Art. 3. Les dispositions ci-dessus entrent en vigueur le 24 juillet 1919. A partir de cette date sont abrogées les dispositions du Département militaire suisse du 30 octobre 1917 concernant la fourniture de matières fourragères par l'entremise des cantons.¹⁾

Art. 4. Les faits qui se sont passés pendant que les arrêtés, décisions et prescriptions précités abrogés étaient en vigueur restent régis même après le 24 juillet, par les dits arrêtés, décisions et prescriptions.

Rationnement du pain et de la farine

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 21 juillet 1919.)

Article premier. Les rations de pain et de farine fixées par la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 24 janvier 1919 sont maintenues pour le mois d'août 1919.

Art. 2. La présente décision entrera en vigueur le 1^{er} août 1919.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 919.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne Suppression des certificats d'origine

A teneur d'un avis du «Board of Trade», inséré dans le «Board of Trade Journal» du 17 juillet, la production de certificats d'origine et d'intérêt délivrés par les Consuls britanniques n'est plus exigée actuellement pour les marchandises à destination du Royaume-Uni.

Grande-Bretagne Exportation via Hollande

Ainsi qu'il résulte d'une communication du «Board of Trade (Export Licence Department)» et vu la levée du blocus, les marchandises de provenance britannique expédiées via Hollande dans les territoires allemands occupés, en Belgique et en Suisse, ne doivent plus dorénavant être consignées à la «Standard Bank of South Africa» à Rotterdam¹⁾.

Timbres-poste de la paix. On se souvient, par les informations de presse parues en son temps, que l'administration des postes suisses a organisé en 1917 un concours restreint dans le but d'obtenir des projets de timbres-poste dont l'émission aurait lieu lors de la conclusion de la paix.

Trois des projets présentés ont été exécutés. Les timbres de la paix seront mis en vente le jour de la fête nationale suisse, c'est-à-dire le 1^{er} août prochain. On pourra acheter de ces timbres, à leur valeur nominale, dans tous les offices de poste comptables.

La vente durera aussi longtemps que le permettra la provision, mais au plus tard jusqu'au 31 décembre 1919.

Les timbres de la paix seront valables comme affranchissement postal jusqu'au 30 avril 1920 à minuit. On considérera comme non affranchis les envois postaux qui seront munis de timbres de la paix après cette date. Cependant, les envois affranchis avec des timbres de la paix, que l'on aura trouvés dans les boîtes aux lettres lors de la première levée du 1^{er} mai, seront encore expédiés sans autre, c'est-à-dire comme s'ils étaient valablement affranchis. Les timbres-poste de la paix ne seront ni repris contre espèces, ni échangés contre d'autres timbres. Pour le moment, les 3 timbres suisses de la paix ne sont valables que dans le service postal intérieur. L'administration des postes suisses communiquera ultérieurement le nom des pays étrangers pour lesquels les envois postaux pourront être affranchis avec des timbres de la paix.

— **Consulats.** L'exequatur est accordé à M. William E. Holland, en qualité de vice-consul des Etats-Unis à Bâle.

Handelsnotizen aus Holland

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Haag.)

Kohlen in England. Die Kohlenlage in England immer noch unerfreulich. Während in den ersten 5 Monaten des Jahres 1919 gleichviel Arbeiter tätig waren wie in 1913, so wird die Produktion in 1919 doch nur etwa 230,000,000 Tonnen betragen gegen 287 Millionen in 1913. Vom 15. Juli an dürften, mit Eintritt der verkürzten Arbeitszeit, noch geringere Resultate zu erwarten sein.

Jahr	Produktion in Tonnen von 1016 kg	Verbrauch in England inkl. Bunkerkohle	Export
1913	287,412,000	210,105,000	77,307,000
1915	253,179,000	206,857,000	46,322,000
1917	248,041,000	209,807,000	38,234,000
1918	226,557,000	195,837,000	34,420,000
1919	230,506,000	198,806,000	28,000,000

(schätzungsweise)

Man rechnet in England für 1919 auf ein vermindertes Arbeitsergebnis von 20 %, vergl. mit 1913. Für Deutschland wird eine Produktionsverminderung von 30 % vorausgesehen.

¹⁾ Voir l'avis inséré dans le n° 96 de la Feuille du 25 avril 1919.

Kohlen und Eisen. In jetziger Zeit des Kohlenmangels erregt der Jahresbericht der Northern Exploration C. Ltd. in London, laut welchem auf Spitzbergen neben Metallen aller Art auch reiche Kohlenlager gefunden seien, ein gewisses Aufsehen. Es wird angegeben, dass der Abbau sehr billig sei und sich zurzeit auf etwa 7 sh. per Tonne fob. Lowe Sound Spitzbergen stelle. Maschinell ausgebeutet, werde er noch billiger sein. Die dort gefundenen Eisenerze werden in Qualität als den schwedischen gleichstehend bezeichnet. Der bezügliche Zeitungsausschnitt liegt beim Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropoli, Zürich, auf.

Amerikanische Kohlen für die Schweiz. Diese Kohlenschiffe laufen regelmäßig in Rotterdam ein, die Ladungen werden schnell gelocht und der Versand nach der Schweiz auf dem Rhein geht glatt vor sich. Es sind in letzter Zeit auch mehrere Getreide- und andere Ladungen in Rotterdam eingelaufen und via Rhein weiterspediert worden. Der Hafen Rotterdam bietet für uns gegenüber Cette in die Augen springende Vorteile.

Japans Schifffahrtslinie. Die Nippon Yusen Kaisha lässt, entgegen der gemachten früheren Anzeige, ihre Schiffe noch nicht nach Rotterdam fahren, da angeblich bis zum nächsten Frühjahr aller Fracht- und aller Passagierraum von Europa nach Ostasien schon ab England genommen sei.

Schweizer Studienkommission nach Amerika. Da unsere Landsleute sich im August in Rotterdam einschiffen, so werden die Stadtbehörden gerne den Anlass ergreifen, den Reisenden, vor ihrer Abfahrt, die prächtigen modernen Hafenanlagen Rotterdams durch eine Hafensrundfahrt zu zeigen.

Französische Ackerhandelelegation. Eine französische Delegation von 27 Herren befindet sich in Holland um Landbau, Gartenbau und Fischerei zu studieren und um Verbindungen anzuknüpfen.

Ausländer in Holland. Die letzte Nummer der Veröffentlichungen des Statistischen Bureaus gibt die Zahl der sich jetzt noch in Holland aufhaltenden Ausländer mit 117,887 an. 61,292 Männer und 56,595 Frauen, darunter 47,156 Belgier, 37,638 Deutsche, 8736 Franzosen, 1926 Engländer. Darunter sind fast keine Arbeiter, indem, um der Arbeitslosigkeit zu steuern, Bewilligungen für Einwanderung an fremde Arbeiter nur noch sehr spärlich erteilt werden.

Holländische Spielwaren. Unter den während des Krieges in Holland entstandenen neuen Industrien kann auch die Anfertigung künstlerisch schöner Spielwaren genannt werden.

Kollektionen davon werden nun in den Vereinigten Staaten und in Frankreich ausgestellt und hofft man besonders von dorthier auf Bestellungen. Ein illustrierter Artikel «Artistic Dutch Toys» kann beim Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropoli, Zürich, eingesehen werden.

Dort liegt auch ein lesenswerter Aufsatz, betitelt: «Die Spielwarenindustrie», erschienen in «In-en Uitvoer» vom 25. Juni, auf, in welchem der jetzige Stand der deutschen, englischen, französischen, amerikanischen, japanischen und schweizerischen Industrien dargelegt wird.

Deutschland hatte vor dem Kriege (1913) eine Ausfuhr, welche sich über 100 Millionen Mark bewertete. Davon gingen für 32 Millionen Mark Spielwaren nach den Vereinigten Staaten, für 25 Millionen nach England, für 6½ Millionen nach Frankreich, für 4¼ Millionen nach Oesterreich-Ungarn, für 3 Millionen nach Holland usw. Seither versuchten viele Länder den deutschen Export an sich zu ziehen und hat sich speziell Japan für billige Ware auf dem Ausfuhrmarkt hervorgetan. Sein Export, der sich seit 1913 vervierfachte, hat jetzt einen Wert von etwa 20 Millionen Franken.

In den Vereinigten Staaten bestanden in 1913 71 Spielwarenfabriken mit einem Produktionswerte von 7¼ Millionen Dollars, in 1918 waren es 165 mit einer Produktion von über 20 Millionen Dollars.

Amerikanischer Manufakturwaren-Export. Holländische Zeitungen rechnen aus, dass die amerikanische Ausfuhr, welche vor dem Kriege jährlich kaum eine Milliarde Dollars betragen hatte, in der Zukunft auf mehr als das Dreifache steigen werde. Manufakturen wurden exportiert im November 1918 (dem ersten Monat nach dem Waffenstillstand) für 272 Millionen Dollars, im Dezember für 229 Millionen Dollars, im Januar 1919 für 281 Millionen Dollars, im Februar für 280 Millionen Dollars und im März für 259 Millionen Dollars, durchschnittlich also für 264 Millionen Dollars monatlich.

Grossbritannien Wegfall der Ursprungszeugnisse

Laut Bekanntmachung des britischen Handelsamtes im «Board of Trade Journal» vom 17. Juli wird die Vorweisung von Ursprungs- und Interessezeugnissen der britischen Konsulate für die Wareneinfuhr in das Vereinigte Königreich nicht mehr verlangt.

Grossbritannien Ausfuhr über Holland

Nach einer Mitteilung des britischen Handelsamtes (Departement für Ausfuhrbewilligungen) müssen infolge Aufhebung der Blockade die Waren englischer Herkunft, die über Holland nach den besetzten deutschen Gebieten, nach Belgien oder nach der Schweiz spediert werden, nicht mehr an die «Standard Bank of South Africa» in Rotterdam konsigniert sein.¹⁾

Friedensmarken. Wie seinerzeit durch die Presse bekannt gegeben wurde, veranstaltete die schweizerische Postverwaltung bereits im Jahre 1917 einen ernsten Wettbewerb für die Ausgabe von «Friedensmarken» auf den Zeitpunkt des Friedensschlusses.

Aus den vorliegenden Entwürfen wurden deren drei zur Ausführung bestimmt. Diese Marken gelangen auf den Tag der diesjährigen Bundesfeier, also vom 1. August nächsthin an, zum Verkauf. Sie werden zum Nennwert bei jeder rechnungspflichtigen Poststelle erhältlich sein. Der Verkauf dauert solange Vorrat, längstens aber bis Ende des laufenden Jahres.

Die 3 Marken haben dagegen im Postverkehr Gültigkeit bis am 30. April 1920 um Mitternacht. Die nach diesem Zeitpunkt mit solchen Marken versehenen Postsendungen werden als unfrankiert behandelt. Immerhin werden die mit solchen Marken frankierten Sendungen, die am 1. Mai morgens bei der ersten Leerung noch in den Briefkasten vorgefunden werden, unbeanstandet befördert. Eine Zurücknahme von verkauften Friedensmarken oder deren Umtausch gegen andere gültige Wertzeichen oder gegen bar findet nicht statt. Die drei schweizerischen Friedensmarken sind vorläufig einzig im Inlandverkehr gültig. Späterhin wird eine ergänzende Mitteilung darüber erfolgen, nach welchen fremden Staaten ihre Verwendung zur Frankierung der Postsendungen zulässig sein wird.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 25. Juli dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten in Basel ernannten Herrn William E. Holland das Exequatur erteilt.

¹⁾ Siehe die Notiz in Nr. 96 des Handelsamtsblattes vom 23. April 1919.

Export • Import

nach bzw. von **Deutschland**

Die **Transitfrankentrachtsätze** in **Deutschland** sind aufgehoben. Hierdurch ergibt sich für Transporte nach bzw. aus **Deutschland** bei Umexpedition durch meine Firmen in **Friedrichshafen a. B.** und **Konstanz** eine gegenüber bisher um zirka **70%** billigere Fracht als bei direkter Adressierung an die definitiven Empfänger.

Ich halte mich für

Speditionen, Zollabfertigungen

Lagerungen

Vermittlung von Warengeschäften etc.

bestens empfohlen.

Auskünfte bereitwilligst.

C. E. Noerpel

Romanshorn Rorschach St. Gallen

Telephon 227 Telephon 172 Telephon 2264

Telegr.-Adr. Cenoerpel Telegr.-Adr. Transport Tel.-Adr. Cenoerpel

Häuser in

Friedrichshafen a. B., Konstanz, Ulm a. D., Neu-Ulm, Kempten i. A.

(8894 G) 2125

**Schweden, Norwegen
Dänemark, Holland**

**Grosstransporte u. Stückgüter
Import und Export**

besorgt als Spezialität zu
festen Uebnahmepreisen

**Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de Bâle**

Internationale Transporte

WERTPAPIERE

*Banknoten, Aktien, Obligationen, Sacknoten
leicht und schnell*

**ART. INSTITUT
ORELL FÜSILI
ZÜRICH**

Cuisines populaires

soit pour communes ou établissements
industriels ne peuvent rendre justice aux
exigences qu'avec les machines culinaires
productives qui sont livrées par la maison
spéciale et connue

Schwabenland Frères, Zurich

2022 (627 Z)

Für Exporteure 2168

Engl. Pauspapiere

grosser Posten disponi-
bel. Günstige Gelegen-
heit. Anfragen unter
Chiffre A. 5217 X. an
Publicitas A.-G. Gent.

Espagne

Ancienne et importante
maison de publicité fran-
çaise engagerait acqui-
sition pour voyager ce
pays. Références et cau-
tions exigées. — Offres
sous Y 25910 L à Publi-
citas S. A. Lausanne. 2177

HUG

**Belles
propriétés**

85,000—40,000, 45,000,
65,000, 80,000—180,000,
160,000, 180,000, 350,000
420,000, 525,000, 600,000
800,000, 2,000,000 de frs.,
etc., à vendre au bord du
Léman, avec ou sans do-
maines. S'adresser Agence
romande P. Langer,
Gland. (32874 L) 1987

Mark. Buchführ. lehrtdr.
d. Unterrichtsb. Brt. gar.
Vorl. Sie Gratisp. H. Frisch.
Bücherexperte, Zürich. 2178

Vevey-Chardonne-Pélerin

Les porteurs d'obligations sont informés que les titres portant les numéros 78, 258, 257, 258, 282, 291, 368, 500, désignés par tirage au sort, seront remboursés à partir du 15 septembre 1919, à la Banque Fédérale, à Vevey. (57711 V) 2166
VEVEY, le 24 juillet 1919.

LA DIRECTION.

FICHET

a repris la **FABRICATION** de tous ses modèles de

COFFRES-FORTS

et de toutes ses fournitures pour
l'installation générale de **Chambres-fortes**

(80585 X)

PORTES-FORTES

14251

**COFFRES ET BLOCS A COMPARTIMENTS POUR LA LOCATION
COFFRES ET ARMOIRES POUR LA GARDE DES TITRES
ARMOIRES RÉFRACTAIRES**

Toute sa serrurerie de précision: Serrures, Verrous et autres fermetures
de sûreté

S'adresser pour la SUISSE:

FICHET, 1, rue du Grütli — GENÈVE

Téléphone: 63-30 — Adresse télégraphique: COFFICHET-GENÈVE
Envoi franco du Catalogue. Devis et études sur demande.

ROBERT AEBI & Co, Zürich

Ingenieurbureau

Baumaschinen und Werkzeuge

Hebezeuge jeder Art

Rollbahn-Material

(553 Z) 252.

Société des Tramways Lausannois

REMBOURSEMENT D'OBLIGATIONS

Ensuite de tirage au sort, les obligations suivantes ont été appelées au rembourse-
ment pour le 1^{er} novembre 1919:

Emprunt 4% de 1902 de fr. 2,000,000.—, 26 obligations
N^{os} 218, 301, 444, 507, 555, 597, 598, 608, 630, 1154, 1171, 1541, 1600, 2072,
2088, 2185, 2146, 2552, 2741, 2855, 2965, 3412, 3487, 3591, 2684, 3783.

Emprunt 4% de 1906 de fr. 500,000.—, 6 obligations
N^{os} 4068, 4116, 4456, 4527, 4746, 4901.

Emprunt 4% de 1910 de fr. 2,000,000, 23 obligations
N^{os} 5101, 5245, 5250, 5454, 5799, 6070, 6107, 6366, 6515, 6628, 7000, 7012, 7014,
7026, 7182, 7296, 7487, 7647, 7955, 7958, 8779, 8907, 8908.

Emprunt 3% de 1910 de fr. 256,500.—, 2 obligations
N^{os} 171, 420.

Tous ces titres doivent être présentés à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne;
ou à ses agences, à la date sus-indiquée, à partir de laquelle ils cesseront de porter
intérêt. (18289 L) 2168

Les obligations 4% ci-après n'ont pas été présentées au remboursement jusqu'au:
N^{os} 5430 et 6612, remboursables au 1^{er} novembre 1917. N^{os} 2826 et 8459, rembour-
sables au 1^{er} novembre 1918.

LAUSANNE, le 28 juillet 1919.

LA DIRECTION.

Eugen Schuler & Buchs ^(Rhein- tal)

TELEPHON Nr. 136

Internationale Transporte

 Telephon Nr. 1205 **Hauptniederlassung in Winterthur** Telephon Nr. 1205

SCHWEIZER FIRMA

(2955 Z) 2187

Öfentlich mehrmals regelmässige Sammelwaggons nach Polen mit Zivilbegleitung
für Güter, wofür die polnische Einfuhrbewilligung oder eine behördlich legalisierte Kopie davon vorliegt
Schleunigste Besorgung der deutschösterreichischen u. tschechoslowakischen Durchfuhrbewilligungen durch eigene Organe

 Eindeckung der Versicherung gegen alle Risiken zu
gleichen Prämien wie bei militärischer Begleitung

Reisedauer Buchs-Warschau nachweislich 7-8 Tage

 Referenzen über die sichere u. rasche
Speditionswese stehen zur Verfügung

Spar- & Leihkasse in Münsingen

Bilanz per 30. Juni 1919

I. AKTIVA

Kassabestand	Fr. 58,307.—
Bankguthaben	» 247,180.45
Wechsel	» 328,269.60
Wertschriften	» 1,753,009.—
Kredite	» 547,574.10
Schuldscheine	» 2,607,610.—
Hypotheken	» 3,587,850.—
Kassagebäude	» 47,000.—
Mobiliar	» 2,000.—
Kautionen	» 2,400.—
Eidg. Obligationen-Stempel	» 4,000.—
Zinsausstände	» 151,863.15
	Fr. 9,337,063.30

II. PASSIVA

Aktienkapital	Fr. 500,000.—
Reservfonds	» 165,000.—
Spezialreserve	» 15,000.—
Pensions-Fonds	» 6,760.—
Kassascheine nebst Zinsausstand	» 2,093,054.40
Spareinlagen	» 5,092,528.80
Depositen	» 1,185,158.35
Konto-Korrente	» 85,010.—
Guthaben der Kreditnehmer	» 127,670.75
Bankschulden	» 12,109.55
Kautionen	» 2,400.—
Rückdiskont auf Wechseln	» 1,076.20
Reingewinn	» 51,295.25
	Fr. 9,337,063.30

Hotel Germania und Drossel, Brunnen

Die HH. Obligationäre unseres Etablissements werden hiermit zu einer

Versammlung

 auf Montag, den 11. August 1919, nachmittags 2 Uhr
ins Hotel Croix Fédérale in Luzern

einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Stellungnahme zur angedrohten Verwertung der als Faustpfand für die Obligationen dienenden Schuldbriefe ab Hotel Drossel und Pertinenzen in Brunnen.
2. Besprechung von Sanierungsvorschlägen und eventuell Beschlussfassung hierüber.

Die Wichtigkeit der Verhandlungsgegenstände lässt vollzähliges Erscheinen der HH. Obligationeninhaber erwarten. Spezialeinladungen werden nicht versandt.

Brunnen, den 21. Juli 1919.

2132

Société vaudoise d'exploitations agricoles

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

 pour le samedi 16 août 1919, à 11 heures du matin, au local de la Bourse, Galeries du Commerce N° 78, 2^{me} étage, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat.
3. Nominations statutaires. (13253 L) 2173!

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 octobre 1918, ainsi que le rapport des vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres.

Lausanne, le 26 juillet 1919.

Le conseil d'administration.

Aluminium-Schweisswerk A.-G., Schlieren

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 11. August 1919, vormittags 11 Uhr, im Bureau der A.-G. für Autogene Aluminium-Schweissung Seehofstrasse 4, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 31. März 1919 nach Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Kontrollstelle.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1919/20.
3. Diverses. 2179'

Schlieren, den 26. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

Dietschibergbahn in Luzern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 9. August 1919, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Dietschiberg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1918 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 2. Genehmigung der Rechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
- Rechnung und Bericht liegen vom 1. August an bei der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern zur Einsicht auf. Ebendasselbst können die Eintrittskarten zur Versammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnis) bis Samstag, den 9. August, mittags 12 Uhr, bezogen werden. 2178' (4244) Lz
Luzern, den 26. Juli 1919.

 Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. A. Moser.

AVIS

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, n° 19184, de fr. 550.—, au nom de Monsieur DAVID HENRI TILLE, à Bourdigny, a été volé. (21346 X) 2069

Le porteur de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève.

 Passé de délai, ce carnet sera annulé et il sera délivré un duplicata.
Genève, le 12 juillet 1919.

LA DIRECTION.